

Aufnahme an neuer Schule nach Abgangszeugnis möglich?

Beitrag von „Super-Lion“ vom 20. Juli 2006 23:57

BFS Holz ist z.B. das erste Jahr der Schreinerausbildung. Heißt also, dass alle die einen Vorvertrag haben, auf jeden Fall aufgenommen werden. Sind nicht alle Klassen voll und ist das BVJ z.B. schon zu voll, nehmen wir auch noch ein paar Schüler ohne HS-Abschluss auf. Ist aber eher die Ausnahme.

Häufiger kommt es dagegen vor, dass wir Schüler aufnehmen, die einen HS-Abschluss, aber noch keinen Vorvertrag haben. Ein Großteil findet dann aber im 1. Jahr eine Ausbildungsstelle und kann dann im 2. Lehrjahr weitermachen.

JoA sagt mir im Moment gar nichts.

Momentan haben wir einen Schüler, der von der Realschule abgehen musste. Warum weiß ich nicht. Auf jeden Fall hat er keinen Abschluss, auch keinen HS-Abschluss. Diesen hat er nun bei uns mit Absolvierung der Berufsfachschule und erfolgreicher Abschlussprüfung (nur praktisch) erzielt.

Genau genommen ist es kein richtiger HS-Abschluss. Im SchulG steht, dass es ein dem HS-Abschluss gleichwertiger Abschluss ist. Liegt daran, dass wir kein Englisch anbieten. Wenn der Schüler, glaube ich, aber Englisch in seiner vorherigen Schule mit entsprechenden Noten eine gewisse Zeit hatte, kann man das, meine ich, auch eintragen lassen.

Besagter Schüler möchte an der 2jährigen Wirtschaftsschule nun seinen Realschulabschluss nachmachen.

Ach ja, bezieht sich alles auf die einjährige BFS. Bei der 2jährigen, gibt's bei uns ab nächstem Jahr, ist guter HS-Abschluss Zugangsvoraussetzung.

Gruß
Super-Lion